



Ein Freund liebt zu jeder Zeit ... (Sprüche 17, 17)

www.cfri.de

GEBETSBRIEF

März 2026

„Auf meinen Posten will ich treten und auf den Wall mich stellen und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird und was für eine Antwort ich auf meine Klage erhalte“ (Habakuk 2,1).

ALIJA – JÜDISCHE EINWANDERUNG NACH ISRAEL

Alija ist das Wort, das die Rückkehr des jüdischen Volkes aus dem Exil in der Diaspora zurück ins Land Israel beschreibt. Eine Person, die Alija macht, wird als Oleh (männlich) oder Olah (weiblich) bezeichnet, im Plural als Olim, abgeleitet vom Verb „aufsteigen“ oder „hinaufgehen“.

„Darum sprich: So spricht GOTT, der Herr: Ich will euch aus den Völkern sammeln und euch aus den Ländern, in die ihr zerstreut worden seid, wieder zusammenbringen und euch das Land Israel wieder geben!“

(Hesekiel 11,17)

Die Rückkehr des jüdischen Volkes nach Israel ist nicht nur eine Bewegung aus den Nationen heraus, sondern das Werk Gottes. Die Alija ist das lebendige Zeugnis dafür, dass der Gott Israels weder schlummert noch schläft, noch dass Er Seine Verheißungen vergisst. Selbst im Exil wurde das jüdische Volk nie verlassen. Die Propheten sprachen immer wieder von Wiederherstellung, Trost und Rückkehr.

„Dann werden die Heiden den Namen des HERRN fürchten und alle Könige auf Erden deine Herrlichkeit, wenn der HERR Zion gebaut hat und erschienen ist in seiner Herrlichkeit.“

(Psalm 102,16-17)

Alija erfordert Mut und Vertrauen in den Herrn. Ich möchte Ihnen die Geschichte einer Person erzählen, die ich kennengelernt habe und die Alija gemacht hat – die Geschichte von Sasha. Als der Krieg in der Ukraine ausbrach, floh Sasha mit ihren beiden Kindern. Ihre kleine Tochter war erst fünf Monate alt, ihr Sohn zwölf Jahre. Sie hatte Angst, war überwältigt und stand unter extremem Druck, doch der Herr hat diese kleine Familie nie verlassen.

Inmitten des Chaos und der Unsicherheit sorgte Gott für sie. Eine Synagoge in Charkow in der Ukraine öffne-



te ihre Türen und wurde zu einem Zufluchtsort, der sie mit Essen, Unterkunft, Kleidung und Fürsorge versorgte. Das war eine deutliche Erinnerung daran, dass Gott für uns sorgt. Nach ihrer Evakuierung nach Chisinau handelte der Herr erneut.

Durch gutherzige Menschen erhielten Sasha und ihre Kinder kostenlose Tickets nach Tel Aviv in Israel – ein weiteres Wunder auf ihrer Reise.

Der Herr war noch nicht fertig. Nach einer sehr schwierigen Zeit in einer Herberge mit einem kleinen Baby und einem kleinen Sohn berührte Gott das Herz einer jüdischen Frau namens Lera. Obwohl sie eine völlig Fremde war, öffnete sie Sasha und ihren Kindern ihr Zuhause, und sechs Monate lang lebten sie dort kostenlos, umgeben von Frieden, Fürsorge und Liebe. Gott segnete Sasha mit vielen Wundern. Die Alija ist Gottes Idee. Bitte beten Sie mit mir für eine massive Alija. Beten Sie, dass der Herr die Tore öffnet, wie Er es versprochen hat.

„Geht hin, geht hin durch die Tore! Bereitet dem Volk den Weg ...“

(Jesaja 62,10)

Möge jede Barriere beseitigt und jede Tür durch die mächtige Hand Gottes geöffnet werden.

GEBET/PROKLAMATION

- **Wir proklamieren**, dass der Herr Sein Volk aus den Nationen sammelt und es in sein Land zurückbringt.

„Fürchte dich nicht, denn ich bin bei dir. Ich will deinen Samen vom Osten herführen und dich vom Westen her sammeln. Ich will zum Norden sagen: Gib heraus!, und zum Süden: Halte nicht zurück! Bringe meine Söhne aus der Ferne herbei und meine Töchter vom Ende der Welt, ...“ (Jesaja 43,5-6)

- **Wir sprechen aus**, dass Gott Seine Verheißung erfüllt, Israel aus dem Norden, Süden, Osten und Westen nach Hause zu bringen.

„Siehe, ich bringe sie herbei aus dem Land des Nordens und sammle sie von den Enden der Erde; unter ihnen sind Blinde und Lahme, Schwangere und Gebärende miteinander; eine große Gemeinde kehrt hierher zurück!“ (Jeremia 31,8)

- **Wir sagen im Glauben**, dass Israel in diesem Land gepflanzt sein wird und nicht wieder entwurzelt werden wird.

„Und ich will das Geschick meines Volkes Israel wen-

den, und sie werden die verwüsteten Städte wieder aufbauen und bewohnen, Weinberge pflanzen und deren Wein trinken, Gärten anlegen und deren Früchte genießen. Und ich werde sie einpflanzen in ihr Land; und sie sollen aus ihrem Land, das ich ihnen gegeben habe, nicht mehr herausgerissen werden!“, spricht der HERR, dein Gott.“ (Amos 9,14-15)

- **Wir erklären**, dass Gott über Sein Wort wacht, um es in Bezug auf die Wiederherstellung Israels zu erfüllen.

„Da sprach der HERR zu mir: Du hast recht gesehen; denn ich werde über meinem Wort wachen, um es auszuführen!“ (Jeremia 1,12)

- **Wir proklamieren** Gnade, Versorgung und Schutz für diejenigen, die Alija machen.

„Und es soll geschehen, nachdem ich sie herausgerissen habe, will ich mich wieder über sie erbarmen und will sie wieder heimführen, jeden zu seinem Erbteil und jeden in sein Land.“ (Jeremia 12,15)

Amen!!!



Mit Liebe und Segen aus Jerusalem, **Venera Orozalieva**
Christian Friends of Israel – Jerusalem

Christliche Freunde Israels e. V.

Söldenhofstr. 10
83308 Trostberg

Tel: 0 86 21 - 97 72 86
Fax: 0 86 21 - 97 73 89

E-Mail: info@cfri.de
Internet: www.cfri.de

Bankverbindung: Volksbank-Raiffeisenbank-Dachau eG

BLZ: 700 915 00

IBAN: DE19 7009 1500 0000 7322 30

Kontonummer: 73 22 30

Swift-BIC: GENODEF1DCA